

WOMEN ONLY!



Let's talk investment: Investieren Sie jetzt in die Zukunft, die Sie wollen

Vermögensaufbau, Vorsorge und Geldanlage kann einfach sein und dabei sogar Spaß machen. Wichtig ist, sich zu informieren, Optionen abzuwägen und dann zu starten – jedes Aufschieben eines bewussten Handlings von Finanzangelegenheiten kostet Zeit, Nerven und eben Geld. Was sollten berufstätige Zahnärztinnen zuerst tun, um sich grundsätzlich abzusichern und auch bei unvorhersehbaren Ereignissen gewappnet zu sein? Der folgende Tipp bietet erste Hinweise.



Existenz absichern

Das Leben ist voller Überraschungen. Gut, wenn Sie darauf vorbereitet sind. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Existenz nicht gefährdet ist, z. B. mit Berufsunfähigkeits- und Privathaftpflichtversicherung. Wenn Sie auch für Kinder eine Verantwortung tragen, ist das Abschließen einer Risikolebensversicherung wichtig.



Notfallpolster zulegen

Pkw-Reparatur, Krankheit oder unvorhergesehene Ausgaben? Zwei bis drei Monatsgehälter sollten Sie als angestellte Zahnärztin auf einem Tagesgeldkonto griffbereit haben. Als Selbstständige sollten Sie auch für die „schlechten“ Monate Rücklagen bilden: Da empfehlen sich bis zu sechs Monatsausgaben. Wenn Sie Kinder haben, am besten für jedes Kind ein zusätzliches Notfallpolster aufbauen.



Rentenlücke ausrechnen

In der Mitteilung vom Versorgungswerk erhalten Sie einmal im Jahr Auskunft über Ihr erreichtes Rentenniveau. Wie viel Geld werden Sie aber nach Ihrer Berufstätigkeit jeden Monat benötigen? Nach der Faustformel werden es rund 70 bis 80 Prozent des letzten

Nettoeinkommens sein. Dabei muss noch berücksichtigt werden, dass die Rente aufgrund der Inflation an Kaufkraft verliert, sie versteuert werden muss und davon Krankenversicherungsbeiträge bezahlt werden müssen.



Die 50-30-20-Regel nutzen

Mit der 50-30-20-Regel bekommen Sie ein besseres Gespür für die Verwaltung Ihrer Ausgaben. Teilen Sie Ihr monatliches Nettoeinkommen in drei Ausgabekategorien: 50 Prozent für die Grundbedürfnisse wie Wohnen/Miete, Lebensmittel, Mobilität, Strom und Co.; 30 Prozent für Sachen, die Sie sich leisten möchten, z. B. Hobbys, Schuhe, Urlaub; und 20 Prozent (oder mindestens 10 Prozent) investieren Sie für die Zukunft, die Sie wollen, wie Vermögensaufbau oder Altersvorsorge. Es kann sinnvoll sein, das Geld unmittelbar nach Erhalt auf ein spezielles Konto zu überweisen.



Jetzt ist die beste Zeit

Es gibt nicht „den“ perfekten Moment, um mit dem Vermögensaufbau zu beginnen. Je eher, umso besser – denn der Zinseszinsseffekt und der Zeitfaktor schaffen eine Basis für ein sicheres und unabhängiges Leben.

Mehr Informationen zum Vermögensaufbau für Zahnärztinnen auf www.finsista.de

INFORMATION ///

Sabine Nemec, Dipl.-Wirtsch.-Ing
sn@snhc.de • www.snhc.de • www.finsista.de

Infos zur Autorin





IHRE ALL-IN-ONE-SOFTWARE **PLANMECA ROMEXIS®**



Ihre All-in-One-Lösung: alle Daten, Werkzeuge, Planungstools und Indikationen in einer Software für Windows und MacOS. Gestalten Sie alle Ihre 2D-, 3D- oder CAD/CAM-Workflows nach Ihren Bedürfnissen. Ein Workflow-Assistent und die intuitive Benutzeroberfläche helfen dabei, Komplexes einfach zu machen. Funktionsleisten, Ansichten und Fenster passen Sie nach Ihrem Geschmack an. Sie bestimmen, wer etwas sehen darf und können alle Daten in offenen Standards importieren und exportieren. Während Sie wissen, dass Romexis alles sicher und rechtskonform verwaltet, können Sie sich einfach um anderes kümmern.

www.planmeca.com/de/software



PLANMECA ist in Deutschland erhältlich bei: Northwest Dental GmbH & Co. KG

Schuckertstraße 21, 48153 Münster, Tel.: 0251/7607-550, Freefax: 0800/78015-17, Einrichtung@nwd.de, nwd.de/Planmeca